

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



„Stevia“ – Ante Portas!

Ein innovatives und natürliches Süßungsmittel - Perspektiven für die Lebensmittelindustrie



Donnerstag, 22. Oktober 2009
Universität Hohenheim
EURO-FORUM

Die Veranstaltung ist kostenlos!

Hintergründe der Veranstaltung

Der JECFA-Ausschuß der FAO/WHO hat Ende Juni 2008 sein Gutachten zur gesundheitlichen Unbedenklichkeit von Steviolglykosiden fertig gestellt. Am 20. August 2008 hat die Schweiz als erstes europäisches Land eine vorläufige Zulassung erteilt. In Frankreich wurde am 6. September 2009 eine vorläufige Zulassung erteilt, die zunächst auf 2 Jahre befristet wird. Dies eröffnet weitreichende Perspektiven für die Lebensmittelindustrie, die damit künftig ein Süßmittel aus natürlichem Ursprung mit ungewöhnlichen Eigenschaften in ihren Lebensmitteln zum Einsatz bringen könnte. Zulassungsanträge in der EU sind eingereicht. Eine Stellungnahme der EFSA wird für Frühjahr 2010 erwartet. Cargill und Coca Cola sind eine strategische Allianz eingegangen und haben bis in das Jahr 2030 exklusive Lieferverträge abgeschlossen. Neben Perspektiven bringt dies auch Herausforderungen für die überwiegend mittelständische deutsche und europäische Lebensmittelindustrie. Rohstoffsicherung und Wettbewerb seien hier die Stichworte.

Veranstalter

Institut für Agrartechnik
Universität Hohenheim
Prof. Dr. Thomas Jungbluth

Europäischer Verein für Stevia-Forschung e.V.
Dr. med. Christian Huber

Informationen

Email: u-kienle@uni-hohenheim.de
Tel: +49-711-459-22845; Fax: +49-711-459-24307

„Stevia“ - Ante Portas!

Ein innovatives und natürliches Süßungsmittel - Perspektiven für die Lebensmittelindustrie

Programm, Donnerstag 22. Oktober 2009

9.00 **Registrierung**

Sensorische Tests mit Produktmuster im Foyer

Begrüßung

10:00 - 10:10 **Prof. Dr. Thomas Jungbluth** (Universität Hohenheim): STEVIA ANTE PORTAS! – Steviolglykoside der Megahype 2010?

10:10 - 10:20 **Frau Heidrun Mund** (Vorsitzender des Deutschen Süßstoffverbandes e.V.): Süßstoffe sind sicher

Aktuelle Rechtslage

10:20 – 10:50 **Andreas Klepsch** (DG SANCO, EU Kommission, Brüssel, angefragt): Aktuelle Rechtslage und Stand der Zulassungsverfahren

Nützliche Eigenschaften von Steviolglykosiden in Lebensmittel Applikationen

10:50 - 11:20 **Prof. Dr. Sonia Slavutzky** (Institut für Präventive Zahnheilkunde, UFRGS): Mundhygienische Prävention beim Einsatz von Stevia – Erfahrungen aus Brasilien (Vortrag in Englisch)

11:20 - 11:50 **Prof. Dr. em. Volker Maier** (Uniklinik Ulm): Stevia ein natürliches Süßungsmittel mit gesundheitlichem Zusatznutzen? – Physiologie und Pharmakologische Wirkung der Steviolglykoside

11:50 - 12:20 **Prof. Dr. Gerhard Kroyer** (TU Wien): Einsatzmöglichkeiten, Stabilität und Wechselwirkungen von Steviolglykoside in Lebensmittel

12:50 – 13:30 **Mittagessen (Mensa) und sensorische Tests mit Produktmuster
(Kaffee und Butterbrezeln gibt es im Foyer)**

Steviolglykoside – eine lebensmitteltechnologische Herausforderung

13:30 - 14:00 **Mathias Sass** (Director Research & Development, Rudolf Wild GmbH & Co KG): Anwendung von Stevia in Getränken – Herausforderungen und Lösungen

14:00 - 14:30 **Dr. Jakob Ley** (Director Flavor Research, Symrise): Bestimmung der geschmackliche Qualität von Stevia und mögliche Optimierungsstrategien

Perspektiven von Steviolglykosiden

14:30 – 14:50 **Hans-Jürgen Hansen** (Unternehmensberater): Einsatz von Steviolglykoside - Ergebnisse einer Umfrage in der deutschen Getränkeindustrie

14:50 - 15:30 **Dr. Udo Kienle** (Universität Hohenheim): Anbau und Herstellung: Perspektiven weltweit und in der Europäischen Union: Wie kann der Rohstoffbedarf für die deutsche Lebensmittelindustrie gesichert werden?

15:30 – 15.45 Ergebnisse des sensorischen Tests mit den Produktmustern

Podiumsdiskussion

15:45 - 16:15 **Prof. Dr. Thomas Jungbluth** (Universität Hohenheim): Diskussionsleiter: Wettbewerb, Preise und Rohstoffsicherung: Steviolglykoside quo vadis?

16.15 ENDE

Anmeldung

Anmeldungen bitte ab 14. September bis 10. Oktober 2009
per email, Post oder Fax:

Universität Hohenheim
Institut für Agrartechnik (440b)
z. Hd. Frau S. Hering
70593 Stuttgart
Fax: +49-711-459-24307; shering@uni-hohenheim.de

Familienname: _____

Vorname: _____

Land: _____

Firma/Organisation: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

Postleitzahl: _____

Tel: _____

Fax: _____

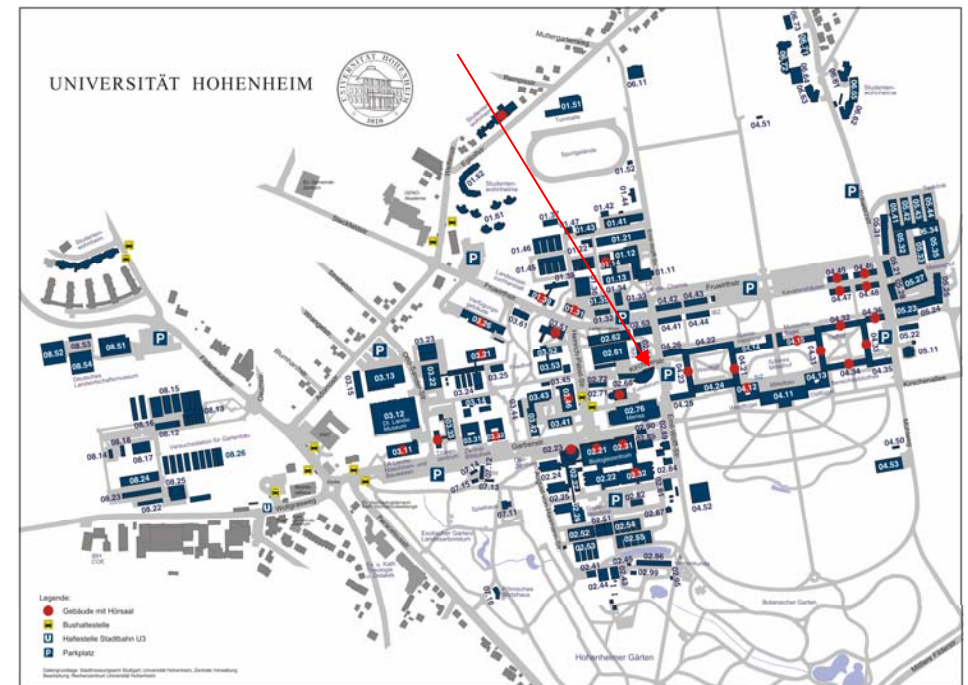
Email: _____

Veranstaltungsort

EURO-FORUM, Katharinasaal

Gebäude 02.65 (siehe roter Pfeil), Kirchnerstraße 3

Detailplan siehe: <https://www.uni-hohenheim.de/1597.html?state=wsearchv&search=3&raum.rgid=2334>



Anreise und Übernachtung

Anreise: <https://www.uni-hohenheim.de/lageplan.html>

Übernachtung: <https://www.uni-hohenheim.de/unterkuenfte.html>